



Aus der ehemaligen Standard Fahrzeug Fabrik GmbH wurde im Jahr 1946 die Firma Gutbrod. Diese hatte sich bereits vor dem Kriege, ansässig in Plochingen und in Stuttgart-Feuerbach, durch herausragende Kleinstlieferwagen profiliert. Nach dem Krieg begann man mit der Produktion des Gutbrod-Heck 504. Dieser Kleinst-LKW lief zurück auf eine Konstruktion des überaus bekannten und geachteten Diplom-Ingenieurs Josef Gans. Der LKW wurde in der Zeit 1946 bis 1948 in kleinen Stückzahlen produziert. So beläuft sich die Gesamtproduktion auf geschätzte 1.000 Fahrzeuge. Von diesen 1.000 dürften unter 10 bis heute überlebt haben!

Der Vierzylinder Boxermotor, welcher von Hirth produziert wurde, jedoch von Gutbrod entwickelt und entworfen, erwies sich trotz seiner geringen Leistung von nur 16 PS bei 4.500 Umdrehungen/Minute und 492 ccm als äußerst standhaft und leistungsstark. Da der Gutbrod ein Leergewicht von nur 750 kg hatte, konnte er beim zulässigen Gesamtgewicht von 1.500 kg sagenhafte 750 kg zuverlässig und schnell (Höchstgeschwindigkeit 60 km/h) an jeden Ort liefern.

Unser hier angebotener, durch die Fahrzeugfabrik Wilhelm Gutbrod in Plochingen am Neckar in der Fabrikstraße 42 gefertigte LKW wurde im Jahr 1948 zugelassen. Er verrichtete treu seinen Dienst bis ins Jahr 1961 bei einem Farben- und Lackiermeister in Mannheim. Da man so viele schöne Stunden mit dem Gutbrod erlebt hatte, wechselte er bis ins Jahr 1986 den Besitzer nicht. Seitdem befand sich der 504 Heck in schützender Sammlerhand.







Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.